

BADMINTON RUNDSCHAU SEIT 1958

AMTLICHES ORGAN DES BADMINTON-LANDESVERBANDES NRW

WICE



KATOWICE
for a change

YONEX BWF
WORLD SENIOR
BADMINTON
CHAMPIONSHIPS
KATOWICE 2019

KATOWICE



Weltmeister HE 040:
Thorsten Hukriede

RAPID FIRE

ANYTIME YOU WANT

NANOFLARE 700

NANOFLARE ist die erste YONEX Racket-Generation, in der die neue Hochleistungs-Carbonfaser TORAYCA® M40X zum Einsatz kommt. Die aerodynamische, kopfleichte Rahmenkonstruktion ermöglicht hohe Schwunggeschwindigkeiten und beste Manövrierfähigkeit. Das bringt entscheidende Speed-Performance und eine gewaltige Rückschlagpower in jeden Schlag.

Inhalt

Weltmeisterschaft 035-075	4
Silber & Bronze bei der Tokio-Generalprobe	10
1. NRW-RLT: Sieger in den Doppeldisziplinen	14
Länderspiel: Deutschland - Niederlande	16
Fortbildungen	17
Talent Scout Ausbildung 2020 wieder in NRW	18
Workshop „attrAktives Ehrenamt“	21
Ligen.	22

Amtliche Nachrichten

... Geschäftsstellen-Infos	27
... aus dem Spielbetrieb	36
... aus den Bezirken	38
Ansprechpartner beim BLV-NRW	40

Redaktionsschluss für die BR 10/2019 ist der 22.09.2019 (Posteingang).

Herausgeber:
Badminton-Landesverband NRW e.V.

Geschäftsstelle:
45470 Mülheim/Ruhr,
Südstraße 23
Telefon: (02 08) 36 08 34
Telefax: (02 08) 38 01 22

Redaktion:
Geschäftsstelle
45470 Mülheim/Ruhr,
Südstraße 23

Herstellung:
Sandra Bleich
45470 Mülheim/Ruhr,
Südstraße 23

**Erstellung
Konzept und Layout:**
25/8
Büro für Strategie, Design
und Kommunikation
Tußmannstraße 63
40477 Düsseldorf
hello@25-acht.de
www.25-acht.de

Erscheinungsweise:
4. Arbeitstag im Monat

Redaktions-/Anzeigenschluss:
14 Arbeitstage vor Monatsende

Anzeigenpreise sind bei
redaktion@badminton-nrw.de
zu erfragen.

BLV-Geschäftsstelle:
Badminton-Landesverband NRW
Südstraße 23,
45470 Mülheim/Ruhr
Telefon (02 08) 36 08 34
Telefax (02 08) 38 01 22
E-Mail: blv@badminton-nrw.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr - 14.00 Uhr

Konto BLV-NRW:
Stadtsparkasse Solingen
Konto-Nr. 804 633
BLZ 342 500 00
IBAN: DE76342500000000804633
BIC: SOLSDE33XXX
(bitte Vereinsnummer angeben!)

**Spendenkonto und Konto
des Fördervereins des BLV-NRW:**
Stadtsparkasse Oberhausen
Konto-Nr. 214 361
BLZ 365 500 00
IBAN: DE20365500000000214361
BIC: WELADED10BH

4. - 11. AUGUST 2019 IN KATOWICE, POLEN WELTMEISTERSCHAFT 035-075



Spodek Arena

Haupthalle: 12 Felder, an der Decke ein Rondell als Spielanzeige mit Spielstand, Spielernamen und Nationalität

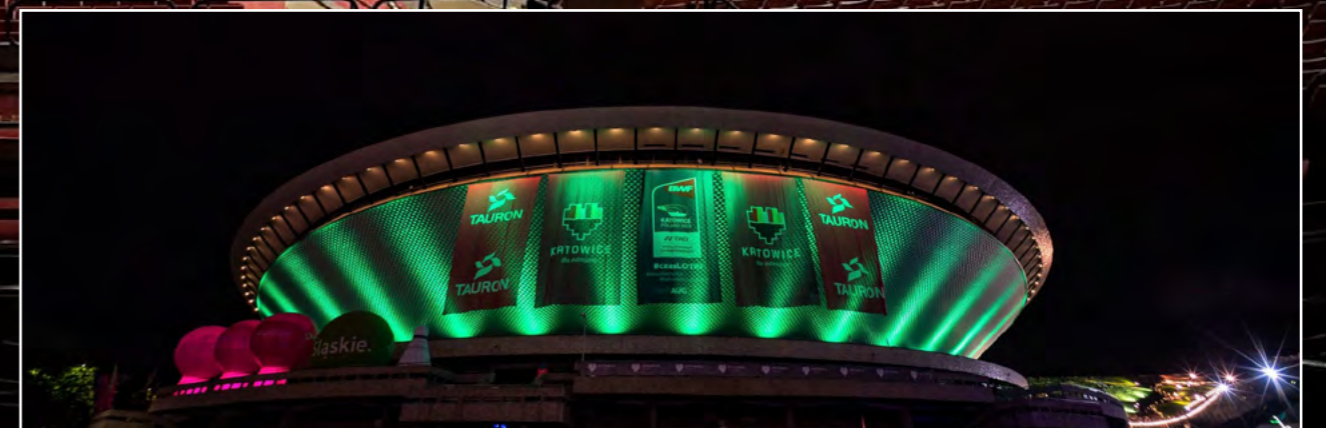
2. Halle: ebenfalls 12 Practice Courts, Spielstände verfolgbar

3. Halle: 5 Warmup Courts, Geräteraum, Pool

Außen (und innen) rund um die Halle Anmeldepoint, Chill- und Fun-Zonen.

Sicherheitspersonal an den Eingängen mit ernsthaften Kontrollen.

Insgesamt sehr beeindruckend und ausreichend Platz für die rund 1500 Teilnehmer aus ca. 40 Nationen.





Thorsten & Michaela Hukriede



NRW war mit 28 Spieler*innen vertreten, ein Teil des 150-köpfigen DBV-Aufgebotes. Diese vertraten den Landesverband und somit auch den DBV hervorragend.

Hedi Bender, die vor zwei Jahren in Indien alle drei Titel holte, konnte auch in diesem Jahr in jeder Disziplin auf's Treppchen. Im Doppel holte sie mit Svetlana Zilberman Gold, im Einzel gegen Selbige Silber.

Im GD 55+ gingen gleich zwei deutsche Paarungen zur Siegerehrung. Heidi kam in den Genuss der Bronzemedaille mit Bobby Ertanto, vor ihnen konnten sich noch Jürgen Schmitz-Foster und Petra Teichmann als Silberpaar platzieren.

Thorsten Hukriede stand im HE ganz oben nach dem Erfolg über den Japaner Hosemari Fujimoto. Im GD mit seiner Frau Michaela erreichte er den dritten Platz.

Marie-Luise Schulta-Jansen sicherte sich den Titel im DE in einem spannenden Drei-Satz-Match gegen Christine Crossley.

Die Altersklasse 70+ sah in allen Disziplinen NRW-Spieler auf dem Treppchen.

Peter Honnen und Claus-Peter Lienig holten Bronze im HD, Monika Regineri mit Partnerin Renate Knötzsch erreichte ebenfalls Platz drei. Gekrönt wurde die Leistung Monikas mit Hans-Joachim Pothmann im GD, sie wurden Weltmeister in dieser Klasse.

Last but not least erspielten sich in der Altersklasse 75+ Heiner Hanrath und Michael Oversberg den dritten Platz.

Miles Eggers

[Liste aller deutschen Medaillengewinner](#)



Heidi Bender x 3



1



Marie-Luise Schulta-Jansen



2 Pothmann / Regineri 3



1 Lienig / Honnen 3

Oversberg /Hanrath



Monika Regineri



Fotos: Pascal Histel



SILBER & BRONZE BEI DER TOKIO-GENERALPROBE

Para-Badminton-Weltmeisterschaften
vom 20. bis zum 25. August 2019 in Basel/Schweiz

Eine gute Ausbeute bei der Tokio-Generalprobe: Silber und Bronze hat die deutsche Para Badminton-Nationalmannschaft bei den Weltmeisterschaften in Basel gewonnen. Für die Medaillen sorgten Katrin Seibert und Jan-Niklas Pott im Mixed-Wettbewerb der stehenden Klasse, die überraschend auf Platz zwei landeten, sowie Valeska Knoblauch und Young-Chin Mi im Rollstuhl-Mixed. Darüber hinaus schaffte das Team von Bundestrainer Christopher Skrzeba fünf Einzüge ins Viertelfinale – und sammelte damit wichtige Punkte mit Blick auf die Qualifikation für die in einem Jahr beginnenden Paralympics in Tokio.

Besonders Katrin Seibert und Jan-Niklas Pott sorgten in Basel für Furore. Das Duo steigerte sich im Turnierverlauf immer weiter, schaltete auch hochkarätige Konkurrenz aus und schaffte den Einzug ins Finale. Dort war allerdings beim 4:21 und 11:21 gegen das nahezu übermächtige Weltklasse-Mixed aus Indonesien nichts zu holen. „Die beiden haben sich toll entwickelt und waren sehr stabil. Im Finale waren wir dann zwar chancenlos, da die Indonesier eine Klasse für sich sind. Dennoch sind wir in dieser Disziplin absolut konkurrenzfähig“, berichtet Bundestrainer Skrzeba. Das ist umso erfreulicher, da es sich um eine paralympische Disziplin handelt, so dass Seibert und Pott ihren WM-Erfolg in einem Jahr in Tokio nur zu gerne bestätigen würden.

Ebenfalls erfolgreich war das Rollstuhl-Doppel bestehend aus Valeska Knoblauch und Young-Chin Mi, wenngleich es sich dabei nicht um eine paralympische Disziplin handelt. Das Duo, das nicht nur auf dem Spielfeld ein Paar ist, schaffte es bis ins Halbfinale, musste sich dort jedoch den späteren Goldmedaillengewinnern aus China in zwei Sätzen geschlagen geben. Neben den beiden Medaillen freute sich Christopher Skrzeba noch über Viertelfinal-Teilnahmen von Katrin Seibert (Startklasse SL 4), Valeska Knoblauch (WH 1) und Young-Chin Mi (WH 1) im Einzel sowie von Jan-Niklas Pott/Pascal Wolter und Thomas Wandschneider/Young-Chin Mi im Doppel. Allerdings war in der Runde der besten Acht jeweils Endstation.

„Wir haben in Disziplinen, in denen wir nicht mit Medaillen gerechnet hatten, Medaillen gewonnen und haben umgekehrt in Disziplinen, in denen wir uns was erhofft hatten, nichts geholt“, resümiert Skrzeba. Bitter war vor allem die Viertelfinal-Niederlage des Duos Wandschneider/Mi. Allerdings waren die beiden Deutschen auch nicht gerade vom Spielplan begünstigt. „Young-Chin Mi hatte schon vor dem Viertelfinale drei Spiele innerhalb von drei Stunden, so dass er leider nicht mehr ganz so frisch war, was die Gegner auch ausgenutzt haben. Das hätte man schon etwas entzerren können“, sagt der Bundestrainer.

Bei der WM ein Jahr vor der Paralympics-Premiere von Para Badminton war wieder zu spüren, wie das Niveau in der Sportart immer weiter ansteigt und die Professionalisierung stetig zunimmt. „Es war alles da, was im Para Badminton Rang und Namen hat. Wir können zwar in einigen Disziplinen an der Weltspitze kratzen, müssen aber noch mehr Gas geben und noch härter arbeiten, um den Anschluss nicht zu verlieren“, sagt Christopher Skrzeba. Umso positiver sei es zu bewerten, dass sich die Ausbeute im Vergleich zur WM vor zwei Jahren, als es zweimal Bronze gab, sogar leicht verbesserte. „Zudem konnten wir sehr viele Punkte für die Paralympics-Qualifikation sammeln, so dass es ein guter Schritt in Richtung Tokio war.“

Darüber hinaus war es auch von den Rahmenbedingungen her eine wichtige Erfahrung. Da die Weltmeisterschaften zu gleicher Zeit und am gleichen Ort wie die Wettbewerbe der olympischen Athletinnen und Athleten ausgetragen wurden, waren die Zuschauerreihen in Basel bestens gefüllt. „Die Stimmung war mega und eine ganz andere Atmosphäre als das, was wir sonst kennen. Es war eine neue Situation für uns – für manche war es ungewohnt, andere brauchen genau das und wachsen dann über sich hinaus“, erklärt Christopher Skrzeba. Auch deswegen war es eine sehr gute Generalprobe für die Paralympics in Tokio 2020 – abgerundet mit Silber, Bronze und fünf Viertelfinal-Teilnahmen.

Hintergründe zur Deutschen Paralympischen Mannschaft finden Sie unter www.deutsche-paralympische-mannschaft.de.

SELBSTBEWUSST leben
Das habe ich beim Sport gelernt



#beimSportgelernt

Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren in NRW jährlich rund 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche sowie 3,5 Millionen Erwachsene. Dies macht unsere 19.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

www.beim-sport-gelernt.de



In Kooperation mit
WESTLOTTO

TOTAL BWF Para-Badminton World Championships



Foto: DBS



NRW HDB

VN HDA

Fotos: Miles Eggers



NRW- UND VERBANDS- RANGLISTENTURNIER

Die Sieger in den Doppeldisziplinen vom 1. September 2019

NRW

HD A 1. Christoph Offermann / Oliver Schmidt (1.CfB Köln)
2. Markus Hennes / Florian Reinhold (Spvgg.Sterkrade-N./STC BW Solingen)
3. Philippe Craul / Maik-Oliver Abels (Gladbecker FC)

HD B 1. Niklas Niemczyk / Mirko Sosna (STC BW Solingen)
2. Bjarne Pfeil / Andreas Faber (BC Hohenlimburg)
3. Nico Scheld / Johann Burmester (Gladbecker FC)

DD 1. Janice Kaulitzky / Lena Seibert (TV Refrath/Union Lüdinghausen)
2. Hannah Schröder / Lea-Lyn Stremlau (Union Lüdinghausen/VfB GW Mülheim)
3. Alina Kölsch / Silke Becker (Gladbecker FC/BV RW Wesel)

Verband Nord HD A 1. Lukas Kneilmann / Florian Kneilmann (Union Lüdinghausen)
2. Dominik Ahlheit / Dieter Luong (SC BW Ostenland)
3. Jonas Kaiser / Hasan Molla (BV RW Wesel)

HD B 1. Marco Meiwes / Theo Steinwart (BC Phönix Hövelhof)
2. Dominik Pflug / Bastian Loetzke (TuS Friedrichsdorf/SV Brackwede)
3. Jobayer Ahmed / Jonas Exner (TuS Ein. Bielefeld)

DD 1. Julia Hardick / Mandy Zängerle (BC Recklinghausen/TV Datteln)
2. Annika Kleppsch / Luka Hüttemann (1.BC Vlotho)
3. Angelika Czekal / Yun Jing Chan (BC Herringen)

[weitere Fotos](#)



Deutschland - Niederlande

**Am 4. Dezember 2019 um 18.45 Uhr
in der bofrost* Halle in Straelen**

Zum 100jährigen Vereinsjubiläum des SV 19 Straelen

Vizeeuropameister gegen den EM-Dritten

Beide Länder gehören zu Europas aktuellen Topnationen im Badminton. Deutschland ist amtierender Vizeeuropameister. Die Holländer gewannen Bronze bei der letzten EM.

Dieses Spiel will keiner gerne verlieren zumal Deutschland noch eine Rechnung zu begleichen hat. Im Spiel um Platz 15 bei den letzten Weltmeisterschaften Anfang 2019 unterlag Deutschland den Niederländern.

EM-Vorbereitung gegen den Rekordgegner

Es ist inzwischen Tradition, dass sich der Deutsche Badminton-Verband starke Teams zur Vorbereitung seiner Nationalmannschaften auf Großereignisse einlädt. In Straelen treffen somit zwei der aktuellen europäischen Topteams in einem Vorbereitungsländerspiel auf die EM der Damen- und Herrenteam vom 11. bis 16. Februar 2020 aufeinander. Die Holländer sind zudem der Rekordgegner der deutschen Mannschaft. Insgesamt standen sich beide Mannschaften in 70 Länderspielen gegenüber.

Fünf Spiele (je 1 Damen- und Herreneinzel, je 1 Damen- und Herrendoppel, 1 Mixed) werden im Rahmen dieses Länderspieles absolviert. Volle Tribünen erwarten wir in der bofrost* Halle in Straelen.

Länderspiele haben in Deutschland inzwischen einen fast legendären Ruf. Insbesondere schwärmen Zuschauer, Spielerinnen und Spieler, Trainer und Funktionäre über die sensationelle Stimmung in den deutschen Sporthallen. Nicht selten werden beide Mannschaften nach Ende der Begegnung mit stehenden Ovationen verabschiedet.

Ab sofort: Verbilligter Vorverkauf für Vereine!

Vereine können ab sofort mit diesem Formular die um über 20% verbilligten Eintrittskarten bestellen. Das Angebot ist limitiert, zeitlich begrenzt und gilt nur beim Ausrichter und nicht an den regionalen Vorverkaufsstellen!

Vorverkauf für Badmintonvereine:

AEP (Advantage Event Projekte)

Heinz Bußmann
Grüne Str. 3a • 27749 Delmenhorst
Telefon: 04221-121100 • Fax: 04221-121199
Funk: 0173-6238823 • E-Mail: hb@aep-del.de

Alle Infos zum Länderspiel in Kürze auch regelmäßig unter: www.facebook.com/AEPbadminton

Tradition im Dezember: Fortbildung Doppeltraining in Paderborn

Auch wenn wir die Inhalte und den Namen unseres Lehrgangs in „Badminton spielen – Doppel“ aufgefrischt haben, so ist doch unsere Paderborner Fortbildung schon ein altes „Schätzchen“, das über die Jahre immer sehr gut besucht war. Vor allem Trainer und interessierte Spieler aus dem Bezirk Nord II haben diesen dezentralen Lehrgang genutzt, um ihre Kenntnisse in den Doppeldisziplinen zu vertiefen.

Das eingespielte Referententeam um Ulrich Schaaf, Björn Bennefeld und Hannah Pohl wird sich in diesem Jahr auf die Themen Spieleröffnung, Übergang, Angriffssysteme, Abwehr und Trainingsformen im Doppel vorbereiten.

Dieser Lehrgang richtet sich schwerpunktmäßig an Spieler und Spielerinnen ab O19 im unteren und mittleren Wettkampfsportbereich (Kreisklasse bis Verbandsliga). Eine für den Mannschaftsspielbetrieb taugliche Spielfähigkeit muss daher gegeben sein.

Angesprochen sind all jene Mannschaftsspieler, die endlich einmal „besser werden wollen“. Es wird während des Wochenendes gezeigt, wie leicht es ist, individuelle und praktische Spielkonzepte zu entwickeln, die auf den jeweiligen körperlichen und technischen Voraussetzungen basieren. Und es werden die sich daraus ergebenden notwendigen Trainingsübungen entwickelt und praktisch durchgeführt.

Für Spielerinnen und Spieler, die eine Trainerlizenz haben, gilt dieser Lehrgang auch als Fortbildungsmöglichkeit (15 LE) für die Lizenzen Trainerassistent, Trainer C-Breitensport und Trainer C-Leistungssport (Trainer B auf Anfrage).

Der Lehrgang findet am 14. + 15.12.2019 im SpH Schulzentrum am Niesenteich, An den Lothewiesen 6, 33100 Paderborn statt.

[...zu weiteren Infos und der Online-Anmeldung!](#)

Fortbildungsknüller: Badminton auf Spanisch

Diesmal heißt es kräftig „Olé“ in unserem Winterspezial-Lehrgang! Zwar kommt Anders Thomsen ursprünglich aus Dänemark aber er ist seit Jahren Teil des Trainerteams hinter der Olympiasiegerin Carolina Marin aus Spanien. Und wir holen ihn nach NRW... zumindest einmalig als Referenten für unseren Lehrgang (Fortbildung Trainer C,B,A)!

Gemeinsam mit Heinz Kelzenberg und Daniel Stark wird er am 21.12.2019 in Refrath die Sporthalle ordentlich „rocken“. **Also gut aufpassen: die Anmeldung ist ab September möglich und die Plätze sind - so wie im letzten Jahr - vermutlich schnell belegt!**



Winterspezial-Lehrgang in 2019 mit Jacob Oehlenschläger und über 70 Teilnehmern!

In 2020 wieder DBV Talent Scout Ausbildung in NRW

Wer wird der zukünftige Olympiasieger oder die zukünftige Olympiasiegerin im Badminton sein? Der bewegungstalentierte Sechsjährige, die schüchterne Vierjährige, der übergewichtige Zehnjährige?
Wir wissen es nicht. Aber wir können Vereinsstrukturen aufbauen, die die Entwicklung von badmintonspielenden Kindern optimal unterstützt.

Wir wollen interessierten und engagierten Menschen aus den Vereinen vermitteln, wie dieses Vorhaben umgesetzt werden kann. Woran man ein Talent erkennt. Wie und wo man es findet und was zu tun ist, um das Talent zu entwickeln.

Deshalb beginnt im Herbst 2020 wieder die Ausbildung zum DBV-Talentscout, zum Fachmann/zur Fachfrau in Sachen Talentsuche und Talentförderung. Eine Ausbildung über zwei Wochenenden (+ einem Onlinemodul/ Blended Learning), die der BLV-NRW in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Badminton-Verband e. V. (DBV) seinen Vereinen anbietet. Mitglieder anderer Landesverbände sind ebenfalls herzlich eingeladen teilzunehmen.

Die Ausbildung zum DBV-Talentscout zielt darauf ab, die Teilnehmer*innen darauf vorzubereiten, systema-

tisch in der Kinder- und Jugendarbeit ihres Badmintonvereins zu agieren, insbesondere in Kooperation mit Grundschulen Mitglieder im Verein zu gewinnen und diese für die Sportart Badminton zu begeistern, um sie im zweiten Schritt durch die Entwicklung förderlicher Strukturen im Verein und Vereinstraining auf Wettkämpfe im Badminton vorzubereiten.

Gelingt die Umsetzung dieser Ziele, wird der Badmintonverein, in dem der Talentscout tätig ist, vom DBV zu einem DBV-Talentnest ernannt. Diese Auszeichnung entspricht der ersten Stufe der Talentförderung im DBV.

Die DBV-Talentscout Ausbildung umfasst insgesamt 45 Lerneinheiten, die in drei Module á 15 Lerneinheiten unterteilt sind.

Modul 1: Blended Learning über die DBV Lehr-/Lernplattform <https://training.badminton.de>

Ziele des Blended Learning Moduls (BLM)

- Informieren über die zentralen Ausbildungsziele und Ausbildungsinhalte
- Die kindliche Entwicklung in ihren grundsätzlichen Verläufen verstehen und in ihren individuellen Ausprägungen einschätzen können
- Vermittlung von Basiswissen zu Bereichen wie Kindesentwicklung, Talent, Vermittlungsmethoden im Kindertraining, etc.
- Entwicklung von Haltungen zu Kernthemen in der Talentförderung und Talentsuche

Das Modul 1 enthält alle Ausbildungsinformationen, die für den erfolgreichen Abschluss der Ausbildung von Bedeutung sind. Ebenso sind Grundpositionen zu Kernthemen zusammengestellt, die es ermöglichen, das Basiswissen zu erwerben, das notwendig ist, um die Ausbildung mit zwei Präsenzzeiten möglichst kurz halten zu können. Dieses Wissen muss über einen im BLM abgespeicherten Test nachgewiesen werden, der idealerweise vor den Präsenzzeiten abgelegt wird.

Außerdem enthält das BLM Interviews und Beiträge, die eine kritische Auseinandersetzung mit Grundhaltungen zu den Themen Talentsichtung und Talentförderung ermöglichen, um den angehenden Talentscouts eine Möglichkeit zu geben, eigene Haltungen zu entwickeln.

Modul 2: Kindertraining

Ziele des Moduls „Kindertraining“

- An den kindlichen Bedürfnissen ausgerichtet Badminton vermitteln zu lernen und in der Praxis anzuwenden
- Haltungen zu zentralen Konfliktthemen diskutieren und daraus eine individuelle Betreuungstheorie für das Kindertraining zu entwickeln
- Ausgewählte Vermittlungsmodelle in der Praxis anwenden und deren Prinzipien verstehen

In diesem Modul erfahren die Teilnehmer*innen auf praktische Art und Weise, wie die Vermittlung von Badmintoninhalten mit Kindern umgesetzt werden kann. Es werden Beispiel-Trainingseinheiten aus dem Bereich der Schläger-Ballgewöhnung und dem Bereich der Spielreife durchgeführt und reflektiert. Außerdem setzen sich die angehenden Talentscouts mit verschiedenen Rahmentrainingskonzeptionen auseinander und entwickeln daraus eigene Ideen. Abschließend diskutieren sie die Bedeutung von Vielseitigkeit, um eigene Haltungen im Kindertraining zu entwickeln.

Dieses Modul 2 ist zum Erwerb der Ausbildung Trainer B Breitensport (15 LE Wahlpflichtmodul) geeignet!

Nr. 123 19. + 20.09.2020 in Mülheim, Südstr.

Modul 3: Organisation/Strukturen/Projektplanung

Ziele des Moduls „Organisation/Strukturen/Projektplanung“

- Ideen und Methoden kennenlernen, die zur Modernisierung der Vereinsstrukturen im Allgemeinen und der Mitgliederentwicklung im Schülerbereich im Besonderen beitragen
- Entwicklung individueller Ideen, um den Kinder- und Jugendbereich im eigenen Verein nachhaltig zu entwickeln
- Kurz-, mittel- und langfristige Konsequenzen einschätzen und die notwendigen Anpassungsprozesse antizipieren zu können, die sich aus der Einrichtung eines Talentnestes ergeben

In diesem Modul setzen sich die Teilnehmer*innen mit den Strukturen in ihrem eigenen Verein auseinander. Sie entwickeln Ideen, um beispielsweise die Strukturen im Training und im Gesamtverein zu modernisieren. Sie erhalten Methoden und konkrete Tipps wie sie von der Schulkooperation bis zum Übergang in vorhandene Vereinsstrukturen ihr Talentnest konzipieren können. Dafür stellen wir auch neueste Informationen zu Vereinsentwicklungen und ihre Konsequenzen vor.

Nr. 124 07. + 08.11.2020 in Mülheim, Südstr.

Bei dieser Ausschreibung handelt es sich um eine Vorankündigung! Daher sind die Lehrgänge zur Talent Scout Ausbildung erst in den kommenden Wochen online buchbar!





„Badmintonaerobic und Fitminton“ (15 LE)

Badminton-Aerobic kommt flott daher

Wer hätte das gedacht, dass man Badminton auch als Aerobic verpacken kann. Das dies sehr gut gelingen kann, haben uns die Kollegen im Ausland schon gezeigt. Unter dem Motto mit Musik geht alles leichter, wollen wir den Trend auch in NRW vorstellen. Hier erfährst du, dass Badmintonbewegungen und Lauftechnik mit dem Rhythmus der Musik schnell zu erlernen sind. Aufwärmen, Fitness und Beweglichkeit Spaß machen und dein Badmintonspiel ergänzen können.

In der Fortbildung erlernst du einfache Schrittkombinationen anzuleiten, die passende Musik sicher einzusetzen, Fitnessübungen mit Variationen für jeden Leistungsstand durchzuführen und deine Teilnehmer zu begeistern, denn Badmintonaerobic eint alle Leistungsunterschiede und spricht vor allem Frauen an.

Der Einsatz dieses Programm kann ganz individuell eingesetzt werden: zum Aufwärmen, zum Ausdauertraining, bei Beschwerdebildern, zur Rhythmus- und Technikschiulung uvm.

Badmintonaerobic und Fitminton kann eure Vereinsaktivitäten erweitern, helfen neue Mitglieder zu gewinnen; die Gemeinschaft im Verein zu stärken und neue Räume zu nutzen.

Mit dieser Trainingsart seid ihr als Verein für fitnessaffine oder gesundheitsorientierte Personen attraktiv. Dieser Lehrgang ist zum Erwerb der Ausbildungen „Senior-Coach“ (15 LE Wahlpflichtmodul) und Trainer B Breitensport geeignet!

Nr. 228
26.01.2020 in Mülheim, Gymnastikraum Südstr.
Gebühr: 50,00 €

Ausbildung Trainer C 2020 zweimal kompakt

Gleich im Kompakt-Doppelpack kommen sie im nächsten Jahr daher – unsere beiden Trainer C Ausbildungen. Bereits 2019 haben wir, neben der gewohnten Drei-Wochenend-Ausbildung eine Trainer C Ausbildung als Kompaktkurs über Pfingsten ausprobiert. Das neue Format ist so gut angenommen worden, dass wir in diesem Jahr beide Ausbildungen über die Mai-/Juni-Feiertage in Kompaktform anbieten werden.

Die Ausbildung zum Trainer C Breitensport ist ab einem Alter von 16 Jahren möglich. Die angehenden Trainerinnen und Trainer sollten Erfahrungen im Sportspiel Badminton mitbringen und müssen im Besitz einer gültigen Lizenz Trainerassistent Badminton sein. Die Ausbildung gliedert sich in folgende drei Qualifizierungs-Bereiche: Badminton Spielen, Badminton Verstehen & Vermitteln, Sport Verstehen & Vermitteln.

Inhalte sind unter anderem: Grundtechniken im Badminton (Lauf- und Schlagtechnik) Teil 2, taktische Grundlagen Teil 2, Gestaltung des Trainings bei unterschiedlichen Zielgruppen Teil 2, Grundlagen des Lehrens und Lernens Teil 2, Trainingslehre mit sportbiologischen und sportmedizinischen Grundlagen, Athletiktraining.

Nr. 1003 **Ausbildung Trainer C BS**
09.05. + 21. - 24.05., + 20./21.06.2020 in Mülheim
230,- € (ohne Übernachtung und ohne Verpflegung)

Nr. 1004 **Ausbildung Trainer C BS**
09.05. + 30.05. - 02.06., + 20./21.06.2020 in Mülheim
230,- € (ohne Übernachtung und ohne Verpflegung)
390,- € (mit Übernachtung und Frühstück)

Beide Ausbildungen schließen mit einem **zusätzlichen Prüfungstag wahlweise am 20. oder 21.06.2020 in Mülheim** ab. Bei erfolgreichem Abschluss wird die DOSB- Lizenz Trainer C Breitensport vergeben.

Erfahrung wertschätzen – Nachwuchs aufbauen

„Ehrenamtskultur“ im BLV-NRW

Workshop: „attrAktives Ehrenamt“ im Sportverband

Unsere Themenreihe Ehrenamt geht in den zweiten Satz. Auf dem Verbandstag informierten wir Interessierte zum Thema engagementfreundliche Vereinskultur und fragten, wie es im eigenen Verein darum bestellt ist.

Auch auf dem Netzwerktreffen NWT003 am 7. Juni in der Wolfsburg war Ehrenamtsmanagement ein zentrales Thema. Über die Stärken-Schwächen-Analyse konnten sich die Beteiligten mit sieben Thesen ein Bild über ihre Vereinsausrichtung machen. Es gab Anregungen zu den Fragen: Wie drücke ich meine Wertschätzung gegenüber den Engagierten aus? Welche Möglichkeiten der Danksagung nutzen die Vereine und welche können noch ergänzt werden?

Wer Menschen für die ehrenamtliche Mitarbeit im Sportverein gewinnen oder halten will, muss ihren Einsatz besonders honorieren. Ehrungen nach Ehrenordnung bedürfen oft langjähriger, ja fast jahrzehntelanger Mitarbeit. Diese Art der Anerkennung allein passt nicht mehr zu den neuen Formen des Ehrenamts.



DABEI?

Solche Fragen stellt sich auch der Verband und ruft eine Arbeitsgruppe ins Leben, die sich mit einem umfassenden Gesamtkonzept um das Wohlbefinden aller Engagierten im BLV-NRW kümmern möchte. Zwei Workshops sind in diesem Jahr dafür angesetzt.

Auf der Agenda steht die Ehrenordnung des BLV-NRW, neue Anerkennungsformen, Ehrenamtskoordination im BLV-NRW, Unterstützungshilfen für die Vereine und vieles mehr.

Der erste Workshop „attrAktives Ehrenamt“ ist am:
28. September. 2019
von 13.30 - 16.00 Uhr
in der Südstr. 23,
45470 Mülheim

Wer an diesen WS Interesse hat oder sich ein paar Anregungen für seine ehrenamtliche Arbeit holen möchte, ist herzlich eingeladen.

Um eine kurze Anmeldung per E-Mail wird gebeten.
gabriele.poste@badminton-nrw.de

Im Rahmen des Programms „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“ des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen.

Gefördert durch:



Staatskanzlei
des Landes Nordrhein-Westfalen



218
188

LIGEN.

1. Bundesliga

2. Bundesliga Nord

Regionalliga West

NRW-Oberliga Nord

NRW-Oberliga Süd



1. Bundesliga

Die nächsten Spieltermine

1./2. Spieltag

Fr, 06.09.2019, 19 Uhr: TV Refrath - 1.BC Beuel
 Sa, 07.09.2019, 15 Uhr: SC Union Lüdingh. - 1.BC Wipperfeld
 Sa, 07.09.2019, 16 Uhr: TSV 1906 Freystadt - BW Wittorf-NMS
 Sa, 07.09.2019, 16 Uhr: TSV Neuh.-Nymphenb. - TSV Trittau
 Sa, 07.09.2019, 16.30 Uhr: 1.BV Mülheim - 1.BC Sbr.-Bismish.
 So, 08.09.2019, 13 Uhr: 1.BC Wipperfeld - 1.BV Mülheim
 So, 08.09.2019, 14 Uhr: TSV Neuh.-Nymphenb. - BW Wittorf-NMS
 So, 08.09.2019, 15 Uhr: TSV 1906 Freystadt - TSV Trittau
 So, 08.09.2019, 15 Uhr: 1.BC Sbr.-Bismish. - TV Refrath
 So, 08.09.2019, 16 Uhr: SC Union Lüdingh. - 1.BC Beuel

3. Spieltag

Sa, 14.09.2019, 15 Uhr: 1.BC Wipperfeld - 1.BC Sbr.-Bismish.
 Sa, 14.09.2019, 15 Uhr: TSV Trittau - 1.BV Mülheim
 Sa, 14.09.2019, 16 Uhr: TSV Neuh.-Nymphenb. - TSV 1906 Freystadt
 Sa, 14.09.2019, 18 Uhr: TV Refrath - SC Union Lüdingh.
 Sa, 14.09.2019, 18 Uhr: 1.BC Beuel - BW Wittorf-NMS

4./5. Spieltag

Sa, 05.10.2019, 14 Uhr: BW Wittorf-NMS - SC Union Lüdingh.
 Sa, 05.10.2019, 15 Uhr: TSV Trittau - 1.BC Wipperfeld
 Sa, 05.10.2019, 16 Uhr: 1.BV Mülheim - TV Refrath
 Sa, 05.10.2019, 18 Uhr: 1.BC Sbr.-Bismish. - TSV Neuh.-Nymphenb.
 Sa, 05.10.2019, 18 Uhr: 1.BC Beuel - TSV 1906 Freystadt
 So, 06.10.2019, 14 Uhr: 1.BC Beuel - TSV Neuh.-Nymphenb.
 So, 06.10.2019, 14 Uhr: BW Wittorf-NMS - 1.BC Wipperfeld
 So, 06.10.2019, 15 Uhr: 1.BC Sbr.-Bismish. - TSV 1906 Freystadt
 So, 06.10.2019, 15 Uhr: TSV Trittau - TV Refrath
 So, 06.10.2019, 15 Uhr: SC Union Lüdingh. - 1.BV Mülheim

2. Bundesliga Nord

Die nächsten Spieltermine

1./2. Spieltag

Sa, 07.09.2019, 12 Uhr: 1.BV Mülheim 2 - STC BW Solingen
 Sa, 07.09.2019, 13 Uhr: TV Refrath 2 - BC Hohenlimburg
 Sa, 07.09.2019, 14 Uhr: Hamburg Horner TV - SG EBT Berlin
 Sa, 07.09.2019, 14 Uhr: BV RW Wesel - 1.BC Beuel 2
 Sa, 07.09.2019, 15 Uhr: TSV Trittau 2 - SV Berliner Brauereien
 So, 08.09.2019, 12 Uhr: Hamburg Horner TV - SV Berliner Brauereien
 So, 08.09.2019, 14 Uhr: 1.BC Beuel 2 - 1.BV Mülheim 2
 So, 08.09.2019, 14 Uhr: BV RW Wesel - TV Refrath 2
 So, 08.09.2019, 14 Uhr: STC BW Solingen - BC Hohenlimburg
 So, 08.09.2019, 15 Uhr: TSV Trittau 2 - SG EBT Berlin

3. Spieltag

Sa, 14.09.2019, 14 Uhr: SV Berliner Brauereien - SG EBT Berlin
 Sa, 14.09.2019, 14 Uhr: TV Refrath 2 - STC BW Solingen
 So, 15.09.2019, 12 Uhr: 1.BV Mülheim 2 - BV RW Wesel
 So, 15.09.2019, 14 Uhr: BC Hohenlimburg - 1.BC Beuel 2
 So, 15.09.2019, 15 Uhr: TSV Trittau 2 - Hamburg Horner TV

4./5. Spieltag

Sa, 05.10.2019, 12 Uhr: 1.BV Mülheim 2 - TSV Trittau 2
 Sa, 05.10.2019, 14 Uhr: SV Berliner Brauereien - TV Refrath 2
 Sa, 05.10.2019, 14 Uhr: SG EBT Berlin - 1.BC Beuel 2
 Sa, 05.10.2019, 14 Uhr: STC BW Solingen - Hamburg Horner TV
 Sa, 05.10.2019, 14 Uhr: BV RW Wesel - BC Hohenlimburg
 So, 06.10.2019, 12 Uhr: SV Berliner Brauereien - 1.BC Beuel 2
 So, 06.10.2019, 13 Uhr: BC Hohenlimburg - 1.BV Mülheim 2
 So, 06.10.2019, 14 Uhr: SG EBT Berlin - TV Refrath 2
 So, 06.10.2019, 14 Uhr: STC BW Solingen - TSV Trittau 2
 So, 06.10.2019, 14 Uhr: BV RW Wesel - Hamburg Horner TV



Regionalliga West**Die nächsten Spieltermine****1./2. Spieltag**

Sa, 07.09.2019, 16:00 Uhr: BC Hohenlimb. 2 - Gladbecker FC 1
 Sa, 07.09.2019, 18:30 Uhr: 1.CfB Köln 1 - Spvgg.Sterkrade-N. 1
 So, 08.09.2019, 10:30 Uhr: BC Hohenlimb. 2 - SC BW Ostenland 1
 So, 08.09.2019, 11:00 Uhr: FC Langenfeld 1 - 1.CfB Köln 1
 Sa, 14.09.2019, 17:00 Uhr: 1.BV Mülheim 3 - Gladbecker FC 1
 So, 15.09.2019, 11:00 Uhr: Spvgg.Sterkrade-N. 1 - BC Phönix Hövelh. 1
 So, 15.09.2019, 16:00 Uhr: 1.BV Mülheim 3 - FC Langenfeld 1
 So, 22.09.2019, 15:00 Uhr: BC Phönix Hövelh. 1 - SC BW Ostenland 1

3./4. Spieltag

Sa, 05.10.2019, 18:00 Uhr: 1.CfB Köln 1 - 1.BV Mülheim 3
 So, 06.10.2019, 14:00 Uhr: BC Phönix Hövelhof 1 - FC Langenfeld 1
 Sa, 12.10.2019, 18:00 Uhr: Spvgg.Sterkrade-N. 1 - Gladbecker FC 1
 Sa, 12.10.2019, 18:30 Uhr: 1.CfB Köln 1 - SC BW Ostenland 1
 Sa, 12.10.2019, 19:00 Uhr: FC Langenfeld 1 - BC Hohenlimb. 2
 Sa, 12.10.2019, 20:00 Uhr: 1.BV Mülheim 3 - BC Phönix Hövelhof 1
 So, 20.10.2019, 10:30 Uhr: BC Hohenlimb. 2 - Spvgg.Sterkrade-N. 1
 So, 20.10.2019, 12:00 Uhr: Gladbecker FC 1 - SC BW Ostenland 1

**NRW-Oberliga Nord****Die nächsten Spieltermine****1./2. Spieltag**

Sa, 07.09.2019, 17 Uhr: SC Münster 08 1 - TV Datteln 1
 Sa, 07.09.2019, 18 Uhr: TuS Friedrichsdorf 1 - Gladbecker FC 2
 Sa, 07.09.2019, 18 Uhr: BV RW Wesel 2 - Union Lüdinghausen 2
 So, 08.09.2019, 12 Uhr: Gladbecker FC 2 - SC Münster 08 1
 So, 08.09.2019, 14 Uhr: VfB GW Mülheim 1 - Bottroper BG 1
 Sa, 14.09.2019, 18 Uhr: TV Datteln 1 - BV RW Wesel 2
 Sa, 14.09.2019, 19 Uhr: Union Lüdinghausen 2 - VfB GW Mülheim 1
 Sa, 21.09.2019, 18 Uhr: TuS Friedrichsdorf 1 - Bottroper BG 1

3./4. Spieltag

Sa, 05.10.2019, 18 Uhr: Bottroper BG 1 - Union Lüdinghausen 2
 Sa, 05.10.2019, 18 Uhr: SC Münster 08 1 - TuS Friedrichsdorf 1
 Sa, 05.10.2019, 18 Uhr: BV RW Wesel 2 - Gladbecker FC 2
 Sa, 05.10.2019, 18 Uhr: VfB GW Mülheim 1 - TV Datteln 1
 So, 06.10.2019, 11 Uhr: TV Datteln 1 - Bottroper BG 1
 So, 06.10.2019, 14 Uhr: Gladbecker FC 2 - VfB GW Mülheim 1
 Sa, 12.10.2019, 18 Uhr: SC Münster 08 1 - Union Lüdinghausen 2
 Sa, 12.10.2019, 18 Uhr: TuS Friedrichsdorf 1 - BV RW Wesel 2

NRW-Oberliga Süd**Die nächsten Spieltermine****1./2. Spieltag**

Sa, 07.09.2019, 16:00 Uhr: Brühler TV 1 - TV Witzhelden 1
 Sa, 07.09.2019, 18:00 Uhr: TV Refrath 3 - BC Hohenlimburg 3
 Sa, 07.09.2019, 18:00 Uhr: STC BW Solingen 2 - 1.BC Beuel 3
 Sa, 07.09.2019, 18:00 Uhr: DJK Teut. St.Tönis 1 - 1.BC Wipperfeld 2
 Sa, 14.09.2019, 15:00 Uhr: TV Refrath 3 - 1.BC Wipperfeld 2
 Sa, 14.09.2019, 16:00 Uhr: TV Witzhelden 1 - STC BW Solingen 2
 Sa, 14.09.2019, 18:00 Uhr: BC Hohenlimburg 3 - Brühler TV 1
 So, 15.09.2019, 11:00 Uhr: 1.BC Beuel 3 - DJK Teut. St.Tönis 1

3./4. Spieltag

Sa, 05.10.2019, 18:00 Uhr: 1.BC Wipperfeld 2 - 1.BC Beuel 3
 Sa, 05.10.2019, 18:00 Uhr: Brühler TV 1 - TV Refrath 3
 Sa, 05.10.2019, 18:00 Uhr: DJK Teut. St.Tönis 1 - TV Witzhelden 1
 Sa, 05.10.2019, 18:30 Uhr: STC BW Solingen 2 - BC Hohenlimburg 3
 Sa, 12.10.2019, 16:00 Uhr: TV Witzhelden 1 - 1.BC Wipperfeld 2
 Sa, 12.10.2019, 18:00 Uhr: Brühler TV 1 - 1.BC Beuel 3
 Sa, 12.10.2019, 18:00 Uhr: BC Hohenlimburg 3 - DJK Teut. St.Tönis 1
 Sa, 19.10.2019, 18:00 Uhr: TV Refrath 3 - STC BW Solingen 2

**DAS HABE ICH
BEIM SPORT GELERNT****ANGRIFFSSCHLÄGE PARIEREN****SCHMETTERSCHLÄGE AUSFÜHREN****RÜCKSCHLÄGE WEGSTECKEN****Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!**

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren in NRW jährlich rund 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche sowie 3,5 Millionen Erwachsene. Dies macht unsere 19.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

www.beim-sport-gelernt.de

AMTLICHE NACHRICHTEN AUS NRW

Protokoll vom ordentlichen Verbandstag 2019

Deutsches Badminton-Zentrum (Sporthalle)
Südstr. 23
45470 Mülheim

am 25. Mai 2019
Beginn: 12.30 Uhr, Ende: 15.23 Uhr

Anwesend:	
97 Vereinsvertreter	162 Stimmen
<u>2 Funktionäre</u>	<u>2 Stimmen</u>
insgesamt:	164 Stimmen

Leitung: Bernd Wessels
Protokollführer: Holger Hasse

TAGESORDNUNG

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Feststellung der stimmberechtigten Teilnehmer und der Stimmenzahl
- TOP 3: Beschlussfassung über die Zulassung evtl. vorliegender Dringlichkeitsanträge
- TOP 4: Rechenschaftsberichte der Präsidiumsmitglieder, Referatsleiter, besonderer Amtsträger
- TOP 5: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 6: Genehmigung des Rechnungsergebnisses für das Haushaltsjahr 2018
- TOP 7: Anträge zur Satzung und zu den Ordnungen
- TOP 8: Sonstige Anträge
- TOP 9: Genehmigung des Haushaltsplans 2019
- TOP 10: Wahl eines Versammlungsleiters und der Wahlhelfer
- TOP 11: Entlastung des Präsidiums und der Referate für den Berichtszeitraum
- TOP 12: Satzungsgemäße Neuwahlen
 - a) Präsidium: Präsident
Vizepräsident Wettkampfsport
 - b) Referatsleiter Schiedsrichterwesen
 - c) der Rechtsorgane
- TOP 13: Wahl der satzungsgemäßen Kassenprüfer
- TOP 14: Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung

Nach einem kurzen Trailer des DOSB zum Thema Ehrenamt begrüßt Präsident Ulrich Schaaf die Delegierten zum Verbandstag 2019 in Mülheim. Besonders heißt er die Ehrenmitglieder Hans Offer und Hans-Hermann Drüen, sowie den Geschäftsführer des Deutschen Badminton-Verbandes Roland Herres willkommen. Ulrich Schaaf bedankt sich bei den Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle für die Vorbereitung des Tages der offenen Tür, der im Vorfeld des Verbandstags zwischen 10.00 Uhr und 12.00 Uhr stattgefunden hat. Wie auch im vergangenen Jahr, haben zahlreiche Vereinsvertreter und Funktionäre die Möglichkeit genutzt, um sich einen Eindruck vom Yonex Badminton-Internat, der Geschäftsstelle und des

Bundesstützpunktes zu verschaffen. Einige Jugendliche nutzten wieder die Gelegenheit, eine Trainingseinheit bei dem Landestrainerteam zu absolvieren. Im Marktplatz-Stil informierten die Ressorts Breitensport, Jugend, sowie Lehre & Ausbildung über die zahlreichen Angebote und Aktivitäten im BLV-NRW.

Ulrich Schaaf informiert darüber, dass das Präsidium Bernd Wessels wieder als Versammlungsleiter vorschlägt und fragt die Delegierten, ob es dagegen Einwände oder andere Vorschläge gibt. Da dies nicht der Fall ist, kündigt Ulrich Schaaf an, einige Ehrungen vorzunehmen.

Ehrungen:

Vereine

Zunächst kündigt Ulrich Schaaf an, dass das Präsidium beschlossen hat, die Vereine SV Bergfried Leverkusen, Post SV Velbert und BTG Bielefeld für die langjährige Mitgliedschaft zu ehren. Ulrich Schaaf überreicht den Vereinsvertretern vom SV Bergfried Leverkusen und Post SV Velbert ein kleines Präsent sowie einen Gutschein für eine Bildungsveranstaltung des BLV-NRW. Von der BTG Bielefeld ist kein Vertreter anwesend.

Personen

Als besondere Ehrung verkündet Ulrich Schaaf, dass das Präsidium beschlossen hat, die herausragenden und langjährigen Verdienste von Bernd Wessels mit dem Ehrenring des Badminton-Landesverbandes zu würdigen. Seit Verbandsgründung haben erst zehn Personen den Ehrenring erhalten. Ulrich Schaaf beschreibt in einer ausführlichen Laudatio den Werdegang von Bernd Wessels als Nationalspieler, Trainer, Ausbilder und Funktionär. Anschließend bedankt sich Ulrich Schaaf auch bei Marlies Wessels und überreicht ihr einen Blumenstrauß.

Bernd Wessels bedankt sich für die Ehrung und sagt, dass ihm die Zusammenarbeit mit den ehren- und hauptamtlichen Personen im Verband weiterhin viel Spaß mache.

In zwei weiteren Ehrungen verleiht Ulrich Schaaf Monika Schmitz und Günter Wagner die Ehrenplakette des BLV-NRW für besondere Verdienste um den Badminton-sport. Beide waren jahrzehntelang an führender Position ehrenamtlich für den Verband tätig.

Im dritten Teil verleiht Ulrich Schaaf den folgenden Personen die Verdienstnadel in Gold und würdigt ihre Laufbahn jeweils in einer kurzen Laudatio: Martin Knupp, Günter Klützke, Ulrich Duske, Klaus Hartmann und Jörn Renke.



TOP 2: Feststellung der stimmberechtigten Teilnehmer und der Stimmenzahl

Der Versammlungsleiter Bernd Wessels übernimmt das Wort und stellt fest, dass die Einladung zum Verbandstag ordnungs- und fristgemäß erfolgt ist (siehe Ausschreibung BR 3). Bernd Wessels verliest die Zahlen, der stimmberechtigten Teilnehmer und die Stimmenzahl, aufgeteilt nach den Bezirken und Funktionären zum Stand nach der Einschreibung. Diese lauten wie folgt.

Nord 1:	67 wahrgenommene Stimmen & 38 Vereine
Nord 2:	7 wahrgenommene Stimmen & 5 Vereine
Süd 1:	51 wahrgenommene Stimmen & 33 Vereine
Süd 2:	37 wahrgenommene Stimmen & 21 Vereine
Alle Bezirke:	162 Stimmen, 97 Vereine
Funktionäre:	2 Stimmen, 2 Funktionäre
Gesamtstimmen:	164
Uhrzeit:	13.00 Uhr

Bernd Wessels stellt fest, dass es keine Anträge auf Änderung der Tagungsordnung gegeben hat und fragt die Delegierten, ob es dazu Wortbeiträge gibt. Da dies nicht der Fall ist, ruft Bernd Wessels den nächsten Tagesordnungspunkt auf.

TOP 3: Beschlussfassung über die Zulassung evtl. vorliegender Dringlichkeitsanträge

Bernd Wessels fragt die Delegierten, ob es Dringlichkeitsanträge gibt.

Er stellt fest, dass keine Dringlichkeitsanträge vorliegen.

TOP 4: Rechenschaftsberichte der Präsidiumsmitglieder, Referatsleiter*innen und besonderen Amtsträger

Der Tagungsleiter Bernd Wessels ruft die einzelnen Berichte der Präsidiumsmitglieder, des Geschäftsführers, der Referatsleiter*innen und der Amtsträger mit besonderen Aufgaben auf. Er bittet die Delegierten dazu um Wortmeldungen. Es gibt keine Wortmeldungen zu den Berichten.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Michael Ferlings gibt einen Bericht im Namen der beiden Kassenprüfer ab. Er berichtet, dass er am 10.4.2019 gemeinsam mit Kassenprüfer Wolfgang Schrade die Kasse, Konten und Bilanzen des BLV-NRW intensiv geprüft hat und es keine Beanstandungen gab. Michael Ferlings bestätigt gegenüber den Delegierten die ordnungsgemäße Kassenführung für das Haushaltsjahr 2018 und empfiehlt den Delegierten die Entlastung des Präsidiums.

Bernd Wessels fragt die Delegierten, ob es noch Gesprächsbedarf zum Kassenbericht 2018 gibt.

Alexandra Becker vom RW Borbeck meldet sich zu Wort. Sie zeigt sich erfreut über das positive Jahresergebnis und lobt die Arbeit der Mitarbeiter*innen des

Verbandes. Alexandra Becker berichtet, dass sie nach einigen kritischen Nachfragen auf dem letztjährigen Verbandstag vom Geschäftsführer des BLV-NRW eingeladen wurde, um sich ein Bild über die Finanzen und die Haushaltsführung im Verband zu machen. Alexandra Becker ist dieser Einladung nachgekommen und äußert sich sehr positiv über die Transparenz. Sie stellt heraus, dass sich besonders der Breitensport und der Bereich Lehre gut entwickelt haben.

Nach diesem Wortbeitrag fragt Bernd Wessels, ob es weitere Wortmeldungen zum Kassenbericht gibt. Da dies nicht der Fall ist, ruft er den nächsten Tagesordnungspunkt auf.

TOP 6: Genehmigung des Rechnungsergebnisses für das Haushaltsjahr 2017

Versammlungsleiter Bernd Wessels fragt die Delegierten, ob es Einwände dagegen gibt, dies und die nachfolgenden Abstimmungen öffentlich durchzuführen. Da dies nicht der Fall ist und keine geheime Wahl beantragt wird, erfolgt diese Abstimmung, wie auch alle weiteren, öffentlich durch Heben der Stimmkarten.

Bernd Wessels bittet die Delegierten des Verbandstages um Abstimmung zum Rechnungsergebnis für das Haushaltsjahr 2018.

Die Delegierten des Verbandstages genehmigen das Rechnungsergebnis des Haushaltsjahres 2018 mit großer Mehrheit bei zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung.

TOP 7: Anträge zur Satzung und zu den Ordnungen

Bernd Wessels ruft Punkt 7 der Tagesordnung auf. Anschließend ruft er die einzelnen Anträge jeweils nacheinander auf, fragt ob es zu hierzu Wortmeldungen gibt und bittet die Delegierten um Abstimmung.

Antrag Nr. 1

Zu dem Antrag gibt es keine Wortmeldungen.

Der Antrag wird ohne Gegenstimmen und mit fünf Enthaltungen angenommen.

Bernd Wessels stellt fest, dass der Antrag damit angenommen wird.

Antrag Nr. 2

Zu dem Antrag gibt es keine Wortmeldungen.

Der Antrag wird ohne Gegenstimmen und mit sechs Enthaltungen angenommen.

Bernd Wessels stellt fest, dass der Antrag damit angenommen wird.

TOP 8: Sonstige Anträge

Bernd Wessels ruft die Bestätigungsanträge vom Verbandsjugendtag auf. Diese Anträge wurden bereits von den Delegierten des Verbandsjugendtages mehrheitlich angenommen und bedürfen der Bestätigung durch die Delegierten des Verbandstages.

Antrag Nr. 1 des Verbandsjugendtages 2019

Zu dem Antrag gibt es keine Wortmeldungen.

Der Antrag wird ohne Gegenstimmen und mit zwei Enthaltungen bestätigt.

Bernd Wessels stellt fest, dass der Antrag damit bestätigt wird.

Antrag Nr. 2 des Verbandsjugendtages 2019

Zu dem Antrag gibt es keine Wortmeldungen.

Der Antrag wird ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen bestätigt.

Bernd Wessels stellt fest, dass der Antrag damit bestätigt wird.

Antrag Nr. 3 des Verbandsjugendtages 2019

Zu dem Antrag gibt es keine Wortmeldungen.

Der Antrag wird ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen bestätigt.

Bernd Wessels stellt fest, dass der Antrag damit bestätigt wird.

Antrag Nr. 4 des Verbandsjugendtages 2019

Zu dem Antrag gibt es keine Wortmeldungen.

Der Antrag wird ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen bestätigt.

Bernd Wessels stellt fest, dass der Antrag damit bestätigt wird.

Antrag Nr. 5 des Verbandsjugendtages 2019

Zu dem Antrag gibt es keine Wortmeldungen.

Der Antrag wird ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen bestätigt.

Bernd Wessels stellt fest, dass der Antrag damit bestätigt wird.

Antrag Nr. 6 des Verbandsjugendtages 2019

Zu dem Antrag gibt es keine Wortmeldungen.

Der Antrag wird ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen bestätigt.

Bernd Wessels stellt fest, dass der Antrag damit bestätigt wird.

Anschließend stellt Bernd Wessels fest, dass keine weiteren Anträge vorliegen und schließt die-sen Tagesordnungspunkt.

TOP 9: Genehmigung des Haushaltsplans 2019

Bernd Wessels ruft den Tagesordnungspunkt auf und fragt, ob es hierzu Wortmeldungen gibt.

Alexandra Becker von RW Borbeck meldet sich zu Wort und hat Nachfragen zur Position 900 mit der Bezeichnung „Internat“. Geschäftsführer Holger Hasse erläutert die Details zu dieser Position.

Alexandra Becker fragt, wie die erhöhten Personalkosten zustande kommen. Holger Hasse begründet die höheren Ausgaben mit der Einrichtung einer zusätzlichen halben Betreuer-Stelle, sowie der geplanten Einrichtung der Wochenend-Betreuung.

Vizepräsident Leistungssport Wilfried Jörres ergänzt, dass die Personalplanung auch aufgrund der Anforderungen des LVR als zuständige Aufsichtsbehörde erforderlich ist.

Alexandra Becker fragt, ob die Personalplanung für das Badminton-Internat damit abgeschlossen sei oder ob weitere Personalstellen geplant seien.

Wilfried Jörres erklärt, dass die Personalplanung für das Badminton-Internat mit der Einrichtung der Stellen für die Wochenend-Betreuung damit vorerst abgeschlossen ist.

Bernd Wessels fragt die Delegierten, ob es weitere Wortmeldungen zum Haushaltsplan 2019 gibt.

Daniel Schwarze vom DJK Essen-Werden hat Nachfragen zur Position 1801 „KBS 1601 Druckwerk Satzungen und Ordnungen“. Er stellt die Frage, ob es weiterhin nötig sei, die Satzungen und Ordnungen als Druckwerk zu produzieren und schlägt vor, hier künftig Kosten zu sparen. Er gehe davon aus, dass den meisten Vereinsvertretern die digitale Version in Form der PDF-Datei ausreiche.

Bernd Wessels weist darauf hin, dass die aktuelle Verfahrensweise auf einem früheren Verbandstagsbeschluss beruhe. Damals wollte die Mehrheit der Vereine, dass die Satzungen und Ordnungen gedruckt werden. Bernd Wessels stellt fest, dass es keinen Antrag zur Änderung der bisherigen Praxis gibt, schlägt aber vor, ein unverbindliches Votum der Delegierten einzuholen, damit das Präsidium ggf. einen Änderungsantrag zum Verbandstag 2020 erarbeiten kann. Bernd Wessels bittet die Delegierten um Handzeichen, wer für die Beibehaltung oder die Abschaffung des Druckwerks ist. Die Delegierten sprechen sich mit deutlicher Mehrheit für die Abschaffung oder die Reduzierung des Druckwerks Satzungen und Ordnungen aus.

Holger Hasse weist darauf hin, dass einige Funktionäre des BLV eine gedruckte Ausgabe der Satzungen und Ordnungen benötigen, um sich z.B. im Druckwerk Notizen für Änderungen zu machen.

Bernd Wessels fragt die Delegierten, ob es weitere Wortmeldungen zum Haushaltsplan 2019 gibt.

Alexandra Becker hat eine Nachfrage zu DBV-Umlagen. Holger Hasse erläutert, welche Umlagen aktuell an den Deutschen Badminton-Verband weitergeleitet werden. Er berichtet der Versammlung, dass er zur sogenannten Marketing-Umlage kritische Nachfragen an die Verantwortlichen des DBV gerichtet habe. Holger Hasse führt aus, dass er insbesondere um das angekündigte Marketingkonzept sowie einen Kosten- und Finanzierungsplan gebeten habe. Holger Hasse bittet den DBV-Geschäftsführer Roland Herres um weitere Informationen. Roland Herres ergreift das Wort und erläutert den Delegierten die Hintergründe der Marketing-Umlage. Er führt die Eckpunkte des DBV-Marketingkonzeptes aus. Dieses sieht u.a. Maßnahmen im Rahmen der Bundesliga vor. Zudem soll



ein Messestand-System angeschafft und im Jahr 2020 ein Imagefilm erstellt werden, in dem Badminton in seiner gesamten Bandbreite dargestellt werden soll. Präsident Ulrich Schaaf meldet sich zu Wort und erläutert, dass die Badminton-Landesverbände eine verstärkte Sponsorenakquise vom DBV gefordert haben, um unabhängiger von Fördermitteln und Mitgliedsbeiträgen zu werden. Er vertritt die Meinung, dass dies ein zentraler Punkt im Marketing-Konzept sein müsse.

Holger Hasse sagt, dass er den Prozess weiter intensiv begleiten wird.

Ein Delegierter richtet das Wort an Roland Herres und wünscht sich vom DBV eine vergleichbar hohe Transparenz bei der Veröffentlichung des Kassenberichts und Wirtschaftsplans, wie sie im BLV-NRW gegeben sei. Er fordert vom DBV, dass die Finanzen veröffentlicht werden.

Roland Herres erläutert, dass die Zahlen einmal jährlich im DBV-Verbandstagsheft veröffentlicht werden. Dieses Heft gehe an alle Delegierten des DBV-Verbandstages. Alexandra Becker unterstützt die Forderung ihres Vorredners und bittet darum, den DBV-Kassenbericht und Wirtschaftsplan auch im Sinne der Transparenz zu veröffentlichen. Sie begründet dies auch vor dem Hintergrund der Umlagen, die die NRW-Vereine über den BLV-NRW an den DBV bezahlen.

Bernd Wessels fragt, ob es noch weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt gibt. Da dies nicht der Fall ist, bittet er um Zustimmung für den vorliegenden Wirtschaftsplan 2019.

Die Delegierten genehmigen den Wirtschaftsplan 2019 einstimmig ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen.

TOP 10: Wahl eines Versammlungsleiters und der Wahlhelfer

Der Präsident Ulrich Schaaf schlägt Bernd Wessels für das Amt des Versammlungsleiters zur Durchführung der anstehenden Wahlen vor. Bernd Wessels erklärt, dass er im Falle seiner Wahl als Versammlungsleiter zur Verfügung stehen würde.

Bernd Wessels wird einstimmig ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen von der Versammlung gewählt.

Als Wahlhelfer*innen stehen Anke Bednarzik, Sabine Tepsic und Daniel Stark von der Geschäftsstelle zur Verfügung.

Bernd Wessels fragt die Delegierten, ob es zu diesem Vorschlag Gegenstimmen oder andere Vorschläge gibt. Bernd Wessels stellt fest, dass dies nicht der Fall ist und bestätigt diese Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle als Wahlhelfer*innen.

TOP 11: Entlastung des Präsidiums und der Referate für den Berichtszeitraum

Bernd Wessels bedankt sich stellvertretend für die Delegierten des Verbandstages bei den Präsidiums-Mitgliedern, Referatsleitern und Referenten für die geleistete Arbeit.

Der Versammlungsleiter fragt die Delegierten, ob es Einwände gibt, die Abstimmung über die Entlastung des Präsidiums blockweise durchzuführen. Da es hierzu keine Gegenstimmen und Wortmeldungen gibt, beantragt Bernd Wessels die Entlastung des Präsidiums und der Referate für den Berichtszeitraum.

Das Präsidium und die Referate werden einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen entlastet. Die Delegierten drücken ihren Dank mit großem Applaus aus.

Anschließend ruft Bernd Wessels den nächsten Tagesordnungspunkt auf.

TOP 12: Satzungsgemäße Neuwahlen

a) Präsidium: 1. Präsident

Versammlungsleiter Bernd Wessels ruft zur Wahl des Präsidenten auf.

Bernd Wessels fragt Ulrich Schaaf, ob er für das Amt weiterhin zur Verfügung stehe.

Ulrich Schaaf bejaht dies und sagt, dass er wieder für das Amt des Präsidenten kandidiere.

Bernd Wessels fragt, ob es weitere Kandidaten für das Amt gibt. Da dies nicht der Fall ist, fragt Bernd Wessels die Delegierten, ob es Widerspruch zur offenen Wahl gibt und ob geheime Wahl gewünscht wird. Da es keinen Widerspruch gegen offene Wahl gibt, bittet Bernd Wessels die Delegierten um Handzeichen, wer für die Wahl von Ulrich Schaaf zum Präsidenten des Badminton-Landesverbandes NRW ist.

Die Delegierten des Verbandstages wählen Ulrich Schaaf einstimmig ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen zum Präsidenten.

Ulrich Schaaf bedankt sich bei den Delegierten für das Vertrauen.

a) Präsidium: 2. Vizepräsident Wettkampfsport

Versammlungsleiter Bernd Wessels ruft zur Wahl des Vizepräsidenten Wettkampfsport auf.

Bernd Wessels fragt Guido Schänzler, ob er für das Amt weiterhin zur Verfügung stehe.

Guido Schänzler bestätigt, dass er wieder für dieses Amt kandidiere. Bernd Wessels fragt, ob es weitere Kandidaten für das Amt gibt. Dies ist nicht der Fall.

Bernd Wessels fragt die Delegierten, ob geheime Wahl gewünscht werde. Da dies nicht der Fall ist, bittet er die Delegierten um Handzeichen, wer für die Wahl von Guido Schänzler zum Vizepräsidenten Wettkampfsport des Badminton-Landesverbandes NRW ist. Die Delegierten des Verbandstages wählen Guido Schänzler einstimmig ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen Vizepräsidenten Wettkampfsport.

Guido Schänzler bedankt sich bei den Delegierten für das Vertrauen.

b) Referatsleiter Schiedsrichterwesen

Versammlungsleiter Bernd Wessels ruft zur Wahl des Referatsleiters Schiedsrichterwesen. Da der langjährige Referatsleiter Günter Wagner nicht mehr für das Amt kandidiert, bittet er um Vorschläge.

Guido Schänzler schlägt Jens Köster aus Steinheim vor. Bernd Wessels fragt Jens Köster, ob er für das Amt zur Verfügung steht.

Jens Köster sagt, dass er zur Verfügung steht und stellt sich den Delegierten des Verbandstages kurz persönlich vor.

Bernd Wessels fragt, ob es weitere Kandidaten für das Amt gibt. Da dies nicht der Fall ist, bittet er die Delegierten um Handzeichen, wer für die Wahl von Jens Köster zum Referatsleiter Schiedsrichterwesen ist.

Die Delegierten des Verbandstages wählen Jens Köster mit einer Gegenstimme und ohne Enthaltungen zum Schiedsrichterwesen.

Jens Köster bedankt sich bei den Delegierten für das Vertrauen.

c) Wahl der Rechtsorgane

Vorsitzender der Spruchkammer

Da die bisherige Vorsitzende der Spruchkammer Monika Schmitz nicht mehr für dieses Amt kandidiert, schlägt Bernd Wessels schlägt David Fischer vor. David Fischer ist zwar nicht anwesend, hat aber seine Bereitschaft, das Amt zu übernehmen, schriftlich erklärt.

Bernd Wessels fragt, ob es weitere Vorschläge gibt. Da dies nicht der Fall ist, bittet er die Delegierten um Abstimmung.

David Fischer wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen von der Versammlung zum Vorsitzenden der Spruchkammer gewählt.

Ersatzbeisitzer Spruchkammer

Bernd Wessels bittet um Vorschläge für das Amt des Ersatzbeisitzers der Spruchkammer.

Da es keine Vorschläge gibt, fragt Präsident Ulrich Schaaf, ob die langjährige Vorsitzende der Spruchkammer Monika Schmitz für das Amt der Ersatzbeisitzerin zur Verfügung stehen würde.

Monika Schmitz erklärt ihre Bereitschaft, das Amt im Falle einer Wahl zu übernehmen.

Bernd Wessels bittet die Delegierten um Abstimmung. Monika Schmitz wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen von der Versammlung zur Ersatzbeisitzerin der Spruchkammer gewählt.

Beisitzer Verbandsgericht

Präsident Ulrich Schaaf erklärt, dass die bisherigen Beisitzer des Verbandsgerichts Thomas Möller und Günter Klützke leider persönlich verhindert sind und nicht anwesend sein können. Beide Personen haben aber ihre Bereitschaft für eine Wiederwahl schriftlich hinterlegt. Ulrich Schaaf schlägt Thomas Möller und Günter Klützke zur Wiederwahl vor. Bernd Wessels fragt die Delegierten, ob es weitere Vorschläge für dieses Amt gibt. Da dies nicht der Fall ist, bittet er die Delegierten um Abstimmung und fragt ob es Einwän-

de gegen eine Block-Wahl gebe. Dies ist nicht der Fall. Thomas Möller und Günter Klützke werden einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen von der Versammlung zu den Beisitzern des Verbandsgerichts gewählt.

TOP 13: Wahl der satzungsgem. Kassenprüfer gem. § 12 Ziff. 10 f der Satzung

Präsident Ulrich Schaaf erklärt, dass der bisherige Kassenprüfer Wolfgang Schrade und der frühere Kassenprüfer Jürgen Meier nicht anwesend sein können. Beide Personen haben aber ihre Bereitschaft für eine Wiederwahl schriftlich hinterlegt. Ulrich Schaaf schlägt Wolfgang Schrade und Jürgen Meier zur Wiederwahl vor. Bernd Wessels fragt die Delegierten, ob es weitere Vorschläge für dieses Amt gibt. Thomas Fischer meldet sich zu Wort und erklärt seine Bereitschaft, das Amt im Falle einer Wahl zu übernehmen.

Da Wolfgang Schrade das Amt satzungsgemäß noch ein weiteres Jahr ausüben könnte, fragt ein Delegierter, ob Thomas Fischer auch für das Amt des Ersatzkassenprüfers zur Verfügung stehen würde. Thomas Fischer bejaht dies. Bernd Wessels fragt die Delegierten, ob es weitere Vorschläge gibt. Dies ist nicht der Fall.

Bernd Wessels schlägt vor, Wolfgang Schrade und Jürgen Meier als Kassenprüfer, sowie Thomas Fischer als Ersatzkassenprüfer durch Blockwahl zu wählen und fragt, ob es Einwände gegen diesen Vorschlag gebe. Da dies nicht der Fall ist, bittet er die Delegierten um Handzeichen.

Wolfgang Schrade und Jürgen Meier werden einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen von der Versammlung zu den Kassenprüfern des BLV-NRW gewählt.

Thomas Fischer wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen von der Versammlung zum Ersatz-Kassenprüfer des BLV-NRW gewählt.

Thomas Fischer wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen von der Versammlung zum Ersatz-Kassenprüfer des BLV-NRW gewählt.

TOP 14: Verschiedenes

Bernd Wessels ruft den Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ auf und verweist auf die aktuell laufende Abfrage der Vereins- und Hallenanschriften. Er bittet die Vereine, Änderungen an Patrick Schober unter der E-Mail-Adresse: adressen@badminton-nrw.de mitzuteilen.

Anke Bednarzik bittet die Delegierten an der Umfrage zur Durchführung des Verbandstages teilzunehmen und verweist auf die ausgelegten Zettel mit den QR-Codes, um an der Umfrage teilzunehmen.

Patrick Schober erläutert das neue Service-Modul des BLV-NRW. Künftig können die Vereine Anträge zu Spielberechtigungen über ein Online-Modul einreichen. Die Verwaltung der Spielberechtigungen wird so für alle Beteiligten erheblich vereinfacht.

Holger Hasse bedankt sich bei Dietmar Fritzsche von der Firma Plan_B für die Programmierung des neuen Service-Moduls und kündigt weitere Module an und erläutert die Datenschutzbedingungen.

Anke Bednarzik und Miles Eggers stellen gemeinsam das Projekt „Badminton Hobby-Liga NRW“ vor. Miles Eggers erläutert die Rahmenbedingungen der Hobby-Liga. Unter anderem sind die folgenden Neuerungen vorgesehen.

1. Spieltage in den Wochentagen
2. Auch Center-Mannschaften dürfen teilnehmen
3. Darstellung unter turnier.de

Ein Vereinsvertreter fragt hierzu, ob in der Hobbyliga Plastik- oder Federbälle benutzt werden müssen. Miles Eggers erklärt, dass die Entscheidung beim Heimverein liegt.

Bernd Wessels fragt, ob es weitere Wortmeldungen zu dem Punkt „Hobbyligen“ gibt. Dies ist nicht der Fall.

Bernd Wessels fragt, ob es weitere Wortmeldungen zu dem Punkt Verschiedenes gibt.

Die Delegierte des PSV Gelsenkirchen hat eine Frage zum Jugendturnier „Young Masters“. Sie fragt, warum ist dieses Turnier nicht Teil der Jugendspielordnung des BLV-NRW ist.

Bernd Wessels antwortet, dass es hierzu bisher keinen Antrag gab. Er verweist auf die Möglichkeit, einen Antrag zum nächsten Verbandsjugendtag zu stellen.

Bernd Wessels fragt, ob es zu diesem Thema Young Masters weitere Fragen gibt. Dies ist nicht der Fall.

Der Delegierte der Spvgg. Sterkrade-Nord fragt, ob sich der BLV-NRW an den Programmen des LSB und der Sportjugend NRW beteiligt. Anke Bednarzik und Holger Hasse sagen, dass sich der BLV-NRW mit seinen hauptberuflichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen auf sehr vielfältige Weise an den Programmen beteilige und dass sie für tiefer gehende Fragen gerne im Anschluss an den Verbandstag zur Verfügung stehen.

Sven Anstötz vom GW Mülheim ergänzt hierzu, dass Mitgliedergewinnung sehr viel mit Jugendentwicklung zu tun hat und berichtet von positiven Entwicklungen in seinem Verein.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, bedankt sich Bernd Wessels bei den Delegierten für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 15.23 Uhr.

Anschließend lädt Ulrich Schaaf die Delegierten im Außenbereich des Haus des Sports zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

Holger Hasse, Geschäftsführer BLV-NRW



Kroton Pressedienst

Vereine, die daran interessiert sind, dass die bei Kroton eingetragenen Spielergebnisse ihrer Staffel direkt per E-Mail an die örtliche Presse verschickt werden, können diesen Wunsch bei der Geschäftsstelle des BLV-NRW (patrick.schober@badminton-nrw.de) anmelden.

Dazu werden folgende Angaben benötigt:

- Vereinsnummer (z.B. 146 Union Lüdinghausen)
- Staffelnnummer (z.B. 003, J01, S32, M87 ...)
- Bezeichnung der Pressestelle (z.B. Westf. Nachrichten Münster)
- Wochentag und Uhrzeit der gewünschten Weiterleitung (z.B. Son. 18 Uhr)
- E-Mail-Adresse der Pressestelle (z.B. sportredaktion@beispiel.de)

Kroton.de
Badminton - Ergebnisdienst

YONEX
Namensgeber
und Förderer
des Badminton-Internats
Mülheim



Änderung der Spielberechtigung (Stand: 02.09.2019)

Pass	Name	alter Verein	neuer Verein	Wechseldatum	Freigabe Team
01-116549	Carlé, Marcel	01-0952 BV Aachen	01-8006 BLV Hamburg	22.08.2019	
01-158327	de Villiers, Elise Magdalena	01-8998 anderer Nationalverband	01-0169 TV Emsdetten	30.08.2019	
01-132641	Dick, Stefanie	01-0356 TuS 06 Anröchte	01-0033 1.CfB Köln	05.08.2019	
01-154390	Figge, Hannes	01-0765 TSV Heimerde MH	01-0048 1.BV Mülheim	28.08.2019	15.04.2020
01-111021	Franitza-Linek, Nathalie	01-0801 ETG Recklinghausen	01-0411 Ski Club Unna	12.08.2019	
01-124889	Kämper, Dominik	01-0400 SV Hamminkeln	01-8016 BLV Sachsen	16.08.2019	
01-132948	Kleimann, Christoph	01-0153 EBC Jülich	01-0050 TuS Ein. Bielefeld	29.08.2019	
01-101721	Sener, Hakan	01-0132 DJK BW Friesdorf	01-8010 BLV Rheinland	08.08.2019	
01-027992	Steinhage, Martin	01-0640 TSC Eintr.Dortmund	01-0217 TuS Ende	02.08.2019	
01-133784	Sträter, Janine	01-0138 TuS RW Wuppertal	01-8003 BLV Schleswig-Holstein	27.08.2019	

Zulassungskriterien zu den kommenden BVE, VVE und WDM

Durch das neue JWS bedingt verändern sich bei uns, zumindest in diesem Jahr, einige bekannte Termine erheblich und ich bitte daher den folgenden Text genau zu beachten:

- Der Meldeschluss der BVE wird in allen Bezirken einheitlich auf Freitag, 13. September 2019, nachverlegt.
- Die Ranglisten mit Stand der 37. KW 2019 (12. September) werden eingefroren und hinsichtlich der Qualifikation für alle nachfolgenden Wertungsrunden verwendet.
- In mehreren Altersklassen qualifizierte Spieler*innen müssen bis zum 13. September 2019 bei der Meldeadresse (K.-P. Groß) mitteilen, in welcher Altersklasse sie bei der WDM teilnehmen werden. Erfolgt keine fristgerechte Rückmeldung, müssen die Spieler in der Altersklasse ihres Jahrgangs starten. Ebenso ist eine Nichtteilnahme mitzuteilen.
- Ebenso gilt der Meldeschluss auch für die Anträge für Härtefälle. Bitte alle Anträge daher bis zum o.s. Meldeschluss bei den entsprechenden Ausschüsse einreichen.

Erläuterung:

Wir haben den Meldeschluss etwas nach „hinten“ verlegt, damit wir das 2. NRW-ERLT noch mit in die Wertung bekommen und so eine Rangliste haben die sehr aussagekräftig sein soll. In diesem Jahr müssen wir so handeln, weil wir sonst mit Problemen konfrontiert werden, da sich die DBV-Rangliste jede Woche ändern kann und qualifizierte Spieler*innen plötzlich aus den „sichern Plätzen“ wieder herausfallen.

Zu dem Punkt „in mehreren Altersklassen qualifizierten Spieler*innen“:
Auch hier brauchen wir für eine vernünftige Planung der kommenden Meisterschaftsrundenturniere eine klare Aussage der Vereine bzw. der Spieler*innen. Dadurch haben wir die Möglichkeit, im Vorfeld bei den o.s. Turnieren, das Teilnehmerfeld optimal auszurichten.




Hans-Bernd Ahlke
Verbandsjugendwart

Spielbälle Saison 2019/2020



Festlegung der Bälle, die in der Saison 2019/2020 im Senioren- (ohne Bundesliga) und Jugendbereich gespielt werden dürfen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nur mit den aufgeführten Bällen Meisterschaften und/oder Verbandsspiele ausgetragen werden dürfen.

Zu widerhandlungen können zur Umwertung der Spiele führen. Zum Training können jedoch auch andere als die hier aufgeführten Bälle benutzt werden. Die Liste wird monatlich ergänzt.

1. Federbälle (Stand: 26.07.2019)

	YONEX Aerosensa 10 YONEX Aerosensa 20 YONEX Aerosensa 30 YONEX Aerosensa 40 YONEX Aeroclub TR	YONEX
	FORZA VIP RSL Tourney Classic RSL Tourney No. 1 RSL Tourney No. 2 RSL ACE	Sport-Beat GmbH
	VICTOR Gold Champion VICTOR Champion No. 1 VICTOR Service VICTOR Queen VICTOR GOLDMAXIMA	VICTOR
	Yang Yang 202	Siam Sports GbR
	Oliver Apex 200 Oliver Apex 100	Oliver Sport & Squash GmbH
	BABOLAT 1+ BABOLAT 1 BABOLAT 2	BABOLAT Deutschland GmbH
	DYNAMIC 200 Friendship PREMIUM	Sport Klauer
	Li-Ning A300	Kason Europa GmbH
	matchpoint gold	Badmintonversand Ulrich Schaaf

2. Kunststoffbälle

	YONEX Mavis 350 YONEX Mavis 2000	YONEX
	VICTOR Shuttle 2000	VICTOR
	Li-Ning Mark X800	Kason Europa GmbH

Änderungen der Staffeleinteilung

Stand 28.08.2019

Die Staffeleinteilung sowie weitere Infos zum Spielbetrieb für die Saison 2019/20 wurden im BR-Sonderheft 2 veröffentlicht.

Spätere Änderungen der Staffeleinteilung gegenüber dem Sonderheft 2 werden in den folgenden Ausgaben der BR und auf turnier.de veröffentlicht. Der jeweils aktuelle Stand der Änderungen steht auch [auf der Homepage des BLV-NRW](#). Die kompletten Infos zur Mannschaftssaison 2019/20 sind ebenfalls dort zu finden.

LNR	STF	Staffel	BS	streichen	einsetzen	Datum
N1S Bezirk Nord 1 - O19						
N1S_33	035	Bezirksklasse Nord 1	D	(10008) OSC BG Essen-Werd. 4		31.07.2019
N1S_34	067	Kreisliga Nord 1	H	(10008) OSC BG Essen-Werd. 5	(10008) OSC BG Essen-Werd. 4	31.07.2019
N1S_35	066	Kreisliga Nord 1	B	(10015) 1.Essener BC 3		09.08.2019
N1S_36	035	Bezirksklasse Nord 1	D		(10015) 1.Essener BC 3	09.08.2019
N1J Bezirk Nord 1 - U19						
N1J_19	M16	U11 Mini-Mannschaft Nord 1	D	(10765) TSV Heimerde MH M4		31.07.2019
N1J_20	M16	U11 Mini-Mannschaft Nord 1	G		(10048) 1.BV Mülheim M6	25.08.2019
N1J_21	J02	Jugend Landesliga Nord 1	G	(10048) 1.BV Mülheim J2		28.08.2019
N2J Bezirk Nord 2 - U19						
N2J_22	J32	Jugend Bezirksliga Nord 2	A	(10050) TuS Ein. Bielefeld J1		25.08.2019
N2J_23	M26	U19 Mini-Mannschaft Nord 2	E		(10050) TuS Ein. Bielefeld M1	25.08.2019
N2J_24	M39	U13 Mini-Mannschaft Nord 2	D	(10340) TSG Rheda M3	(10340) TSG Rheda M2	27.08.2019
S1S Bezirk Süd 1 - O19						
S1S_23	103	Kreisliga Süd 1	E	(10079) TV Gerthe 2		13.08.2019
S1J Bezirk Süd 1 - U19						
S1J_20	M68	U13 Mini-Mannschaft Süd 1	F	(10105) DJK Solingen M2		13.08.2019
S2S Bezirk Süd 2 - O19						
S2S_14	113	Kreisliga Süd 2	D	(10060) 1.BC Düren 2		31.07.2019
S2S_15	224	Kreisliga Süd 2	B	(10234) TSC Euskirchen 2		31.07.2019
S2S_16	014	Landesliga	C	(10283) Brühler TV 2		09.08.2019
S2J Bezirk Süd 2 - U19						
S2J_07	M83	U15 Mini-Mannschaft Süd 2	A	(10033) 1.CfB Köln M2		31.07.2019
S2J_08	M90	U13 Mini-Mannschaft Süd 2	F	(10033) 1.CfB Köln M3	(10033) 1.CfB Köln M2	31.07.2019

Hinweis auf Staffelländerungen

Auf Änderungen der Staffeleinteilung, die nach dem Einspielen der Staffeln im Juni des Jahres (im Online-Ergebnisdienst „turnier.de“) nötig wurden, wird neben der Veröffentlichung in der BR 7, 8 und 9 und auf der BLV-NRWHomepage (badminton-nrw.de, dort unter Spielbetrieb Allgemein --> Mannschaftsspielbetrieb) zusätzlich auch im Staffelkommentarfeld der jeweiligen Staffel hingewiesen.

Rückfragen zu allen drei vorstehenden Hinweisen sind – sofern nötig – bei den jeweiligen Bezirks(jugend)warten möglich.

Hinweis zu Spielgemeinschaften

Die Bekanntgabe der Mannschaften, die nach § 34 Ziff. 3 SpO als Spielgemeinschaften gemeldet wurden, erfolgt neben der Veröffentlichung im BR-Sonderheft 2 (Mai 2019) auch im Online-Ergebnisdienst turnier.de im Staffelkommentarfeld der jeweiligen Staffel. Die Kenntnis beider an einer SG beteiligten Vereine ist wichtig, wenn im Spielbericht Ersatzspieler aus dem Nichtträgerverein der SG eingetragen werden müssen.

Eine Übersicht zu den Spielgemeinschaften der laufenden Saison gibt es auf der [BLV-Seite](#) unter den Informationen zum Spielbetrieb.

Hinrunden-Vereinsrangliste (VRL)

Die Vereinsranglistenabgabe bzw. -bearbeitung durch die Vereine wurde mit dem 31.07.2019 abgeschlossen. Die formalen und inhaltlichen Prüfungen durch das RWO19 und die Bezirke sind ebenfalls beendet. Die Vereinsranglisten sind frei gegeben.

Nachmeldungen/Änderungen

Ab jetzt sind die Bezirke für evt. weitere Änderungen zuständig. Nachmeldungen der Vereine müssen damit direkt an den jeweiligen Bezirk gehen.

Dies geschieht in einfacher Form per E-Mail. Aus der E-Mail müssen ersichtlich sein: ClubID, Vereinsname, Spielername, Geschlecht, SpielerID, Mannschaft und Ranglistenposition (LNR/DRL).

Handelt es sich um U19-Spieler, ist zusätzlich die Angabe der Altersklasse erforderlich.

ClubID	Vereinsname	VRL	SpielerID	Name	Vorname	GS	Akl	vkz1	Team	lfdNr	DRL
01-0123	BSC Smash	O19	01-123456	Berbeck	Lutz	M			2	7	6
01-0123	BSC Smash	O19	01-345678	Friedwang	Clara	F	U19-2	U19E	2	5	
01-0123	BSC Smash	O19	01-567891	Hungert	Fritz	M	U17-2	J	4	16	

Beispiel
VRL O19

ClubID	Vereinsname	VRL	SpielerID	Name	Vorname	GS	Akl	vkz1	Team	lfdNr	DRL
01-0123	BSC Smash	U19	01-123456	Klotzer	Frank	M	U17-1		J1	3	
01-0123	BSC Smash	U19	01-345678	Zurecht	Hermine	F	U19-2		J2	5	

Beispiel
VRL U19

Online-Tabelle



Termin Abgabe Vereinsrangliste - Rückrunde Saison 2019/20

Auf die Termine zur Einreichung der Vereinsranglisten zur Rückrunde 2019/20 wird vorab hingewiesen. Sie unterscheiden sich im U19- und O19-Bereich.

Abgabetermin O19	20.11.2019
Abgabetermin U19	30.11.2019

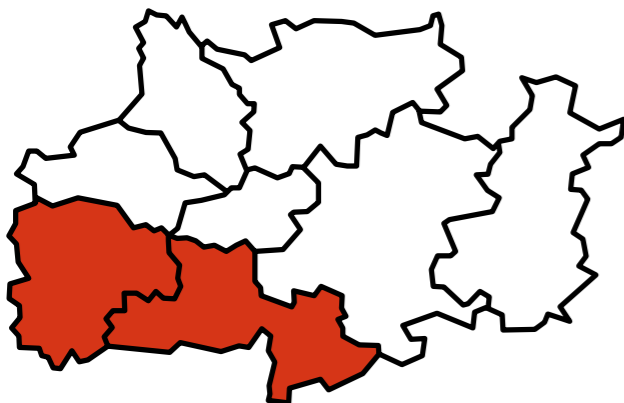
Die ausführliche Ausschreibung erfolgt in der Oktoberausgabe der BR und über News auf der Homepage.

Hinweis zu Ballvorgaben

Bekanntgabe abweichender Balltypen

Die Bekanntgabe der Mannschaften, die nach § 20 Ziff. 4 SpO für ihre Heimspiele statt des Standardballtypes für ihre Spielklasse einen abweichenden Balltyp (Feder- statt Kunststoffball bzw. Kunststoff- statt Federball) für ihre Spielklasse gewählt haben, erfolgt im Online-Ergebnisdienst turnier.de im Staffelkommentarfeld der jeweiligen Staffel.

Miles Eggers
Referatsleiter RWO19



2. Vielseitigkeitsturnier für U11-er (Jahrgang 2009 und jünger)

Ausrichter: TV Blecher

Austragungsort: Sporthalle Schulzentrum Odenthal,
Bergisch Gladbacher Str. 10, 51519 Odenthal
(Parkplätze sind hinter der Bushaltstelle vorhanden)

Termin: Sonntag, 03. November 2019
10.00 Uhr (Turnierbeginn)
Anmeldung beim Turnierleiter bis 09.30 Uhr

Meldeschluss: Samstag, 26. Oktober 2019

Turniersystem:
VST U11 A-Feld - Einsteiger mit Badmintonerfahrung
VST U11 B-Feld - Einsteiger ohne Badmintonerfahrung

Mindestteilnehmerzahl: 16 Teilnehmer/Innen

Maximalteilnehmerzahl: 48 Teilnehmer/Innen
(kumuliert in A- und B-Feld)

Nachrücker: Teilnahmeberechtigt sind die ersten 48 gemeldeten Teilnehmer/Innen. Sollten mehr als 48 Anmeldungen vorliegen, besteht nur dann eine Teilnahmemöglichkeit für die zu viel gemeldeten Spieler/Innen, wenn einer der ersten 48 gemeldeten Teilnehmer/Innen absagt. Sollten weniger als 16 Anmeldungen vorliegen, muss das Turnier leider abgesagt werden (Info erfolgt sodann per E-Mail und auf unserer Homepage www.Badminton-NRW.de).

Bälle: Das Badminton-Turnier wird mit Kunststoffbällen gespielt, die vom Ausrichter gestellt werden.

Erreichbarkeit: Am Turniertag ist der Ausrichter unter 0172/2144951 zu erreichen, der Leiter des Turniers unter 01578/7446866.

Meldegebühren: 7 Euro

Mit dem Termin des Meldeschlusses sind die Meldegebühren zu zahlen. Meldungen nach Meldeschluss können nach Entscheidung des BJA zugelassen werden. Nachmeldegebühren fallen beim VST nicht an. Die Meldegebühr ist am Turniertag dem auszurichtenden Verein zu bezahlen.

Wer ist spielberechtigt/nicht spielberechtigt?

Das Turnier richtet sich an alle Jungen und Mädchen der AK U11 (Jahrgang 2009 und jünger), speziell an **Einsteiger** und solche, welche ihre Stärke bislang noch **nicht** im reinen Badmintonspiel haben.

Grundschulern, die noch nicht in einem Badmintonverein spielen, wird empfohlen, im B-Feld zu melden. Sofern kein B-Feld zustande kommt, können die für das B-Feld gemeldeten Spieler/innen im A-Feld teilnehmen (siehe bitte auch unter „Meldeverfahren“).

Bei der Meldung bitten wir die Vereine zu berücksichtigen, dass zu starke Spieler/-innen bei dieser Turnierform nicht nur unterfordert sein könnten, sondern dadurch auch das Leistungsgefälle im Badmintonspiel zu groß sein könnte.

Vorrangig richtet sich das VST an Spieler/innen aus dem Bezirk Süd 2. Möchten Spieler/innen aus anderen Bezirken gerne teilnehmen, ist eine formlose E-Mail an die VST-Leiter erforderlich. Die VST-Leiter entscheiden, ob diese/r Spieler/in zum VST zugelassen wird und informiert entsprechend.

Im Verlaufe des Turnieres werden im Auftrag des Bezirksjugendausschusses Fotos/Filme von den sportlich aktiven Kindern gemacht. Mit Meldung zum Turnier erklären sich die Kinder und ihre Eltern einverstanden, dass diese Fotos/Filme auf der Homepage des BLV NRW veröffentlicht werden.

Erklärung des VST für das A-Feld: Es gibt zwei große Turnierteile. Zum einen wird es einen konditionellen und koordinativen Wettbewerbsteil geben und zum anderen ein Badmintonturnier (Schweizer System). Der konditionell/koordinative Teil geht zu 2/3 und das Turnier zu 1/3 in die Endwertung ein. Das Turnier wird ca. vier bis fünf Stunden dauern. Die Spielzeit im Badmintonspiel wird abhängig von der Anzahl der Teilnehmerzahl kurz vor Turnierbeginn durch die Turnierleitung festgelegt. In der Regel werden fünf Runden gespielt, die jeweils sieben Minuten andauern.

[Genauere Informationen zu den Vielseitigkeitsprüfungen finden Sie auch im Internet](#)

Erklärung des VST für das B-Feld: Abweichend zum A-Feld wird im B-Feld kein Badmintonturnier erfolgen. Die Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit, sich durch angeleitete Übungen durch erfahrene Trainer/innen und Jugendspieler/innen mit dem Badmintonschläger vertraut zu machen und ein paar Grundlagen für den Badminton sport zu erlernen. Natürlich wird auch Badminton gespielt: Es werden kurze Matches in Form eines „Kaiserspiels“ gespielt. Das Kaiserspiel dient dazu, die ersten Erfahrungen auf dem Badmintonfeld zu machen und einfach Badminton zu spielen. Das Kaiserspiel geht nicht in die Wertung ein.

Bewertungsgrundlage für das B-Feld ist demnach nur der konditionelle und koordinative Wettbewerbsteil.

Im Gegensatz zum A-Feld können Jungen und Mädchen im Badmintonspiel als „Gegner/Partner“ im Einzel aufeinandertreffen.

Turnierbeginn: Beginn der Auslosung ist jeweils 15 Minuten vor Turnierbeginn. Wer **nicht** anwesend ist, darf **nicht** mit ausgelost werden.

Meldeverfahren: Meldungen sind formlos per E-Mail zu senden an: vst-s2j@badminton-nrw.de

Die Meldungen sollen Name, Vorname, Geschlecht, Verein, und Geburtsdatum beinhalten. Eine Spielberechtigungsnummer ist **nicht** erforderlich.

Bitte bei der Meldung mit angeben, ob im A- oder B-Feld gespielt werden möchte. Wer für das B-Feld meldet, gibt bitte zudem mit an, ob die Meldung auch für das A-Feld gilt, sofern kein B-Feld zustande kommt.

Die Meldungen werden bearbeitet von
Ranglistensachbearbeiter
Reiner Paas, Neuenkamp 2, 51381 Leverkusen
Telefon: 02171/31544

und den beiden VST-Leitern
Sascha Rettberg, Ringstr. 24, 50996 Köln
Telefon: 01578/7446866

Mirco Illert, Falderbaumstr. 5, 53757 Sankt Augustin

Fragen zum VST können gerne per E-Mail oder telefonisch bei Reiner Paas oder Sascha Rettberg gestellt werden.

Norbert Seidenberg
Bezirksjugendwart Süd 2

Vielseitigkeitsturnier U11 (Jahrgang 2009 und jünger)

Das Turnier zum Reinschnuppern für alle Mädchen & Jungen der Altersklasse U11
Hier wird nicht nur Badminton gespielt ...

Spannung garantiert!

Neu: A-Feld und B-Feld



- Spannender Vielseitigkeits-Parcours
- Konditionelle & koordinative Herausforderungen
- Ein faires **Turniersystem im A-Feld:** „Schweizer System“ (kurze Matches gegen etwa gleichstarke Gegner/innen)
- Ein **Spaßturnier „Kaiserspiel“ im B-Feld** sowie angeleitete Übungen durch erfahrene Trainer/innen
- Keine Spielberechtigungsnummer erforderlich
- Mindest- und Maximalteilnehmerzahl: 16 / 48
- Alle Teilnehmer/innen erhalten eine Urkunde; die drei bestplatzierten Mädchen und Jungen einen Pokal im A-Feld bzw. Medaillen im B-Feld dazu



Termin: Sonntag, 03.11.2019 - 10:00 Uhr (Turnierbeginn)
Ausrichter: TV Blecher
Sporthalle Schulzentrum Odenthal,
Bergisch Gladbacher Str. 10, 51519 Odenthal

Weitere Informationen: www.Badminton-NRW.de → Spielbetrieb Jugend → Jugend-Bezirk Süd 2 → Ranglistenturniere
→ hier können dann das **Konzept** und die möglichen **Übungen** nachgelesen werden
Ansprechpartner und Turnierleitung: Sascha Rettberg: vst-s2j@badminton-nrw.de

IHRE ANSPRECHPARTNER BEIM BLV-NRW.

Die Kontaktdaten der einzelnen Ansprechpartner erhalten Sie durch einen Klick auf das entsprechende Bild.



Ulrich Schaaf
Präsident



Wilfried Jörres
Vizepräsident
Leistungssport &
Sportentwicklung



Guido Schänzler
Vizepräsident
Wettkampfsport



Hans-Bernd Ahlke
Verbandsjugendwart

N.N.
Gruppenjugendwart West



Miles Eggers
Referatsleiter
Wettkampfsport O19 &
Gruppensportwart West



Holger Hasse
Referatsleiter
Lehre &
Ausbildung



Jens Köster
Referatsleiter
Schiedsrichterwesen



Anke Bednarzik
Referatsleiterin
Breitensport



Holger Hasse
Geschäftsführer



Dr. Michael Gödde
Vorsitzender
Verbandsgericht

David Fischer
Vorsitzender
Spruchkammer



Hans Offer
Referent
Finanzen



Bernd Wessels
Referent
Daten



Stefan Lesch
Referent
Schulsport



Dr. Norbert Möllers
Referent
Sportmedizin
Anti-Doping



Horst Rosenstock
Referent
Archivwesen



Hans Hermann Drüen
Sportbildungswerk
des LSB NRW e.V.
Außenstelle Badminton



Dietmar Barten
Bezirkswart
Nord 1



Jürgen Cramer
Bezirksjugendwart
Nord 1



Christian Berhorst
Bezirkswart
Nord 2



Henning Schade
Bezirksjugendwart
Nord 2



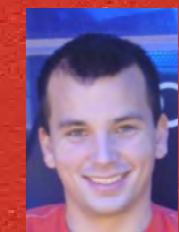
Michael Witzig
Bezirkswart
Süd 1



Britta Werz
Bezirksjugendwartin
Süd 1





Norbert Seidenberg
Bezirksjugendwart
Süd 2



Florian Brüll
Bezirkswart
Süd 2

NATURSCHUTZ

Das habe ich beim Sport gelernt

-  = FFH-Gebiete
-  = gesetzlich geschützte Biotope
-  = Landschaftsschutzgebiete
-  = Strecke Rursee-Marathon

Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren in NRW jährlich rund 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche sowie 3,5 Millionen Erwachsene. Dies macht unsere 19.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

www.beim-sport-gelernt.de

In Kooperation mit

WEST LOTTO

NATURSPORTVERBÄNDE
NORDRHEIN-WESTFALEN

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN

